

## Studiengruppentreffen der Studiengruppe Westfalen

Am Mittwoch, 7. Juli 2004, kamen die Kolleginnen und Kollegen auf Einladung des Studiengruppenleiters der Studiengruppe Westfalen der DGZI, Herrn Dr. Klaus Schumacher, zu einem weiteren Fortbildungsnachmittag zusammen. In Zusammenarbeit mit der Fa. Stoma war es gelungen, Herrn Dr. Marius Steigmann aus Neckar Gmünd für eine Fortbildungsveranstaltung zu gewinnen. Es waren 20 Kollegen angereist, um an den bereitgestellten Schweinekiefen das moderne Lappendesign zu erlernen. Zunächst hielt der Referent eine theoretische Einführung und erklärte sehr anschaulich die Schnittführungen und verschiedene Nahttechniken zur Herstellung verschiedener Lappen. Es wurde auf Unterschiede in der Mukogingival-Chirurgie zwischen bezahnten und Implantatpatienten ausführlich eingegan-

gen. Im praktischen Teil konnten die Kollegen unter Anleitung des Referenten die zuvor vermittelten Lappentechniken in aller Ruhe ausprobieren und mehrfach trainieren.

Es waren genügend Schweinekiefer zur Verfügung gestellt worden, sodass jeder Kollege ohne zeitliche Begrenzung üben konnte. Zum Abschluss der Veranstaltung wurde eine Lernzielkontrolle durchgeführt, die die Kollegen aber ohne Ausnahme bestanden. Die Kollegen zeigten sich hinterher über diesen praxisrelevanten Workshop sehr begeistert. Für die Zukunft wünsche man sich wiederum mehrerer solcher für den Praktiker ausgerichteter Weiterbildungen. Anschließend wurden noch mitgebrachte eigene, komplizierte Fälle besprochen und über Berufspolitik diskutiert.

## DGZI-Studiengruppenleitertreffen in Berlin

*Am 28. August 2004 trafen sich auf Einladung des Vorstandes die Studiengruppenleiter der DGZI. Ziel des Meetings war es, im Hinblick auf die künftigen Vorhaben der DGZI, den Kurs des Vorstandes mit den Studiengruppenleitern abzustimmen.*

JÜRGEN ISBANER/LEIPZIG

Das Studiengruppenleitertreffen am letzten Augustwochenende in Berlin hatte verschiedene Funktionen. Zum einen ging es darum, die Studiengruppenleiter über die umfangreichen Aktivitäten der DGZI auf fachlichem Gebiet zu informieren, zum anderen war das Treffen eine der seltenen Gelegenheiten, bei der die Stu-

diengruppenleiter die Möglichkeit hatten, ihre Vorstellungen von der Verbandsarbeit gemeinsam mit dem Vorstand zu diskutieren. In seiner Begrüßungsansprache ging DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann/Morsbach, auf die Grundzüge der Politik des DGZI-Vorstandes ein und legte seine Vorstellungen über ein



V. l. n. r.: Dr. Friedhelm Heinemann, Präsident der DGZI, Dr. Roland Hille, 2. Vizepräsident der DGZI, Jürgen Isbaner, Vorstandsmitglied der Oemus Media AG.